

V0121/22

Aufnahme des Kulturerbes der ersten bayerischen Landesuniversität
-Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.02.2022-

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 19.05.2022

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion V0121/22 und der Antrag der Verwaltung V0304/22 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Die SPD-Stadtratsfraktion werde erneut gegen den Antrag der Verwaltung stimmen, so Stadtrat Dr. Schuhmann. Ingolstadt müsse den Mut haben, seine Schätze von höchster kultureller und politischer Bedeutung der Außenwelt zu zeigen. Er weist darauf hin, dass die von ihm angesprochene Bedeutung bereits ein Kriterium im Auswahlverfahren für das Weltkulturerbe sei. Die Universität Ingolstadt habe nachhaltig und sehr stark den Gang der Geschichte in Deutschland beeinflusst. Es wäre ein großer Gewinn für die Stadt, wenn man diese Schätze zusammenfasse und veröffentliche. So könne man auch der eigenen Bevölkerung die große Bedeutung mancher kulturellen Güter in der Stadt näherbringen. Zum Beispiel, dass die Asamkirche Maria de Victoria, die in Verbindung mit der Universität stehe, das größte Flachdeckenfresko der Welt habe. Allerdings wisse Stadtrat Dr. Schuhmann, dass auch in der heutigen Sitzung die Mehrheit den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wieder ablehnen werde.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung (V0304/22):

Gegen 2 Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.